

Vorgehensweise bei Mobbing

an der Grund- und Mittelschule Niederaichbach-Wörth:

(angelehnt an die Farsta-Methode)

Wenn ein Schüler einem Lehrer von Mobbing berichtet, bzw. ein Lehrer den Verdacht hat:

1. Gespräch getrennt mit beiden Seiten bei Klassenlehrer/ Schulunterstützung

- Vorfall in „Schulordner“ hinterlegen und dokumentieren!
- Einschätzung ob Mobbing vorliegt (Kräfteungleichgewicht, Häufigkeit, längere Dauer, Konfliktlösung alleine nicht mehr möglich, soziale Ausgrenzung)
- Über weitere Vorgehensweise informieren. (Mobbingtagebuch, Unterstützungsgruppe, Beobachtungszeit nach Gespräch, Folgegespräch nach ca. 2-4 Wochen zur Überprüfung!)

2. Folgegespräch mit „Opfer“ und „Täter“ getrennt. (nach ca. 2-4 Wochen)

- aktuelle Situation schildern
- Bei weiteren Angriffen: schriftliche Vereinbarungen treffen und im Ordner festhalten (schriftliche Selbstverpflichtung mit Bewährungszeit, anschl. Zielüberprüfung)

3. Gespräch mit den Eltern

- Falls „Opfer“ Eltern noch nicht Bescheid wissen
- Mit „Täter“ Eltern
- Klare erreichbare Ziele vereinbaren und festhalten
- Folgetermin vereinbaren zur Zielüberprüfung nach ca. 4-6 Wochen

4. Folgetermin zur Zielüberprüfung

oder

4. Gespräch mit Schulleitung, „Täter“, Eltern und zuständiger Lehrkraft (je nach Entwicklung)

- Vermerk im Schülerakt (wenn dies möglich ist)
- Hinweis auf rechtliche Schritte, die eingeleitet werden können

Mobbing ist ein Prozess und lässt sich in verschiedene Phasen unterteilen:

- 1. Phase: Erhöhte Konfliktneigung** (zunächst harmlos, aber wenn nicht geklärt, wird die Stimmung aggressiver, gereizter)

2. Phase: Übergang zu Mobbing (Ungleichgewicht: Opfer-Täter, Es werden „Mythen“ über die betroffene Person erzählt → Verteidigung → Auffälligkeiten → Ausgrenzung)

!!! Spätestens hier muss gehandelt werden!!!

3. Phase: Systematisches Mobbing und Verfestigung der Opferrolle (soziale Isolation, Täter sieht sich bestärkt)

4. Phase: „Fehldiagnosen“ und Aufgeben des Mobbingopfers (Opfer an Übergriffe „gewöhnt“, glaubt Vorwürfe irgendwann)

5. Phase: Ausschluss aus der Schule oder der Klasse

Zusammengestellt von Frau Martina Spießl, beauftragt als Schulunterstützung und in der Schulpastoral